

# Die ganze Person im Blick

KEG stellt Konzept „Gelbe Schule“ in den Mittelpunkt ihres Jahresempfangs



**Strahlende Gesichter beim KEG-Neujahrsempfang** in den historischen Räumen des Auersperg-Gymnasiums Freudenhain (v.r.) KEG-Bezirksvorsitzender und Festredner Erwin Müller, Dompropst Dr. Michael Bär, Leitende Schulumtsdirektorin Susanne Swoboda (Deggendorf), Landrat Franz Meyer, MdL Dr. Gerhard Waschler, KEG-Kreisvorsitzende Monika Freudenstein, Passaus Stadtjugendamtsleiter Alois Kriegl, Passaus Bürgermeister Urban Mangold, Kreisjugendamtsleiter Franz Prügl, Landkreis-Personalratsvorsitzender Bernd Reischl sowie stellvertretender KEG-Kreis- und Bezirksvorsitzender Robert Drexler. – Foto: Brunner

*Von Bernhard Brunner*

Anstelle des Grüns im Glücksklee über dem angerosteten Hufeisen auf dem Foto des persönlichen Tischkärtchens prägt eine andere Farbe die Zukunft der Bildungslandschaft. „Gelbe Schule“ heißt das ganzheitlich orientierte Konzept, das die Katholische Erziehergemeinschaft (KEG) in den Mittelpunkt ihres Neujahrsempfangs gestellt hat. „Da geht es nicht wieder um eine Methode, sondern um eine Haltung“, betonte Rektor Erwin Müller, Bezirksvorsitzender des Verbands, in seinem Festvortrag im Festsaal des Auersperg-Gymnasiums Freudenhain.

„Menschen als Persönlichkeiten achten und in ihrer Identitätsbildung begleiten“ – so formulierte Müller, Leiter der Grundschule Plattling, die Grundausrichtung der „Gelben Schule“. Diese Idee, die er an seiner Wirkungsstätte bereits erfolgreich und nachhaltig eingeführt hat, basiert unter anderem auf der Erinnerung ehemali-

ger Schüler an ihre jeweiligen Lehrer, also an Menschen und nicht an irgendwelche Konzepte.

Als „Riesen-Begriff“ skizzierte Müller die im Lehrplan geforderte Partizipation, Haltung sei das verbindende Element hinter Wissen und Können, aber auch dem Wollen und Werten. Kinder bräuchten Lehrer, die ihnen Sicherheit geben – nach dem Motto „Die ganze Person im Blick“. Müller verwies anhand der durchwegs positiven Rückmeldungen von Schülern, Lehrkräften und Eltern nach entsprechenden Coachings und Erfahrungen auf erstaunliche Umfrage-Ergebnisse pro „Gelbe Schule“. Nicht von ungefähr kommt auch die bereits rege freiwillige Zusammenarbeit und Verflechtung von Schule mit Wirtschaft und Gesellschaft.

Der Wunsch des Festredners für 2018 und die weitere Zukunft: Alle Lehrerverbände sollten ohne Konkurrenzdenken zusammenarbeiten. „Es geht um die Kinder“, erklärte Müller und ermutigte die Mitglieder, neue Wege zu gehen.

„Gottes Liebe, Liebe zu uns selbst, die wir wieder weitergeben können“, das wollte der Rektor allen Anwesenden zugediehen wissen – ganz im Sinne der Note 1,14 auf der Skala von 1 bis 6, mit der Viertklässler bei einer Befragung ihre Zufriedenheit mit „gelbem“ Unterricht bewertet hatten.

Unter das Patronat des Heiligen Thomas von Aquin, bedeutsamer Theologe im Hochmittelalter, stellte Dompropst Dr. Michael Bär seine Neujahrswünsche, verbunden mit dem Dank für das unermüdliche Wirken der in der KEG zusammengeschlossenen Pädagogen. „Wir schätzen Ihr Engagement“, bekundete Passaus Bürgermeister Urban Mangold (ÖDP) in Bezug auf die Vermittlung von Werten als Basis einer christlichen Grundhaltung. Gleichzeitig kritisierte er das „Hin und Her“ in der Bildungspolitik – beispielsweise bei der Dauer der gymnasialen Schulzeit – und warnte vor Aktionismus.

„Ich glaube, wir haben ein gutes Bildungswesen“, konterte

Landrat Franz Meyer und zeigte sich überzeugt, „insgesamt im Freistaat gut aufgestellt“ zu sein. Gerade wenn es um die Erziehung und Bildung junger Menschen gehe, müsse Qualität besonders wichtig sein, so der CSU-Politiker. Der KEG mit der Kreisvorsitzenden Monika Freudenstein als Gastgeberin zollte Meyer volle Anerkennung dafür, die christliche Glaubensüberzeugung zu vermitteln: „Das macht Ihre Arbeit in den verschiedenen Einrichtungen vom Kindergarten bis hin zur Universität besonders wertvoll.“

Nähere Informationen zu dem von dem Plattlinger Grundschul-Rektor Erwin Müller und Coach Stefan Schmid aus Geratskirchen (selbst:leben – selbstbestimmtes ressourcenbestimmtes Coaching) entwickelten Modell „Gelbe Schule“ gibt es unter [www.selbst-leben.de/schule-jetzt/](http://www.selbst-leben.de/schule-jetzt/) oder unter [www.grundschule-plattling.de/gelbe-schule/](http://www.grundschule-plattling.de/gelbe-schule/) im Internet.